

- *Bücherfrühling 2013* –
David Wagner

1. „Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen“ – so beginnt Bertolt Brechts Gedicht: „Vergnügungen“. Was würden Sie gern entdecken? Ich freue mich, wenn der Flieder vor meinem Fenster blüht. Ansonsten will der erste Blick aus dem Fenster doch gar nichts Bestimmtes, nichts Konkretes sehen, er will doch nur wissen, ob die Welt noch da ist, oder? Und eigentlich möchte ich nur das jeden Morgen sehen.
2. Welcher literarischen Figur möchten Sie im wirklichen Leben begegnen? Eigentlich keiner. In der Literatur sind sie doch ganz gut aufgehoben. Madame Bovary wäre sicher unerträglich. Ich vermute mal, die meisten literarischen Figuren wären im wirklichen Leben eine Enttäuschung. Und mit denen, in die ich während der Lektüre ein wenig verknallt bin, ließe sich wohl eher selten eine harmonische Beziehung führen, oder?
3. Wo schreiben Sie am liebsten? Im Bett. Manchmal aber auch im Wald.
4. Welches Buch lesen Sie gerade? Erich Mühsam, Tagebücher, Band 3, 1912-1914. Und ein paar andere.
5. Welches Buch hätten Sie gern geschrieben? Ich möchte eigentlich nur meine eigenen Bücher geschrieben haben...aber selbst da bin ich mir manchmal nicht so sicher ob.
6. Bitte ergänzen Sie den Satz: Das Buch ist ... welches Buch? Ich hoffe, es ist ein gutes Buch...
7. Das würde ich nie tun: ...Keine Ahnung, was ich nie tun würde. Wer weiß schon, was kommt und weiß schon, was er eines Tages zu tun gezwungen sein wird? Vielleicht muß ich dann genau das tun, was ich heute ausschließen möchte?